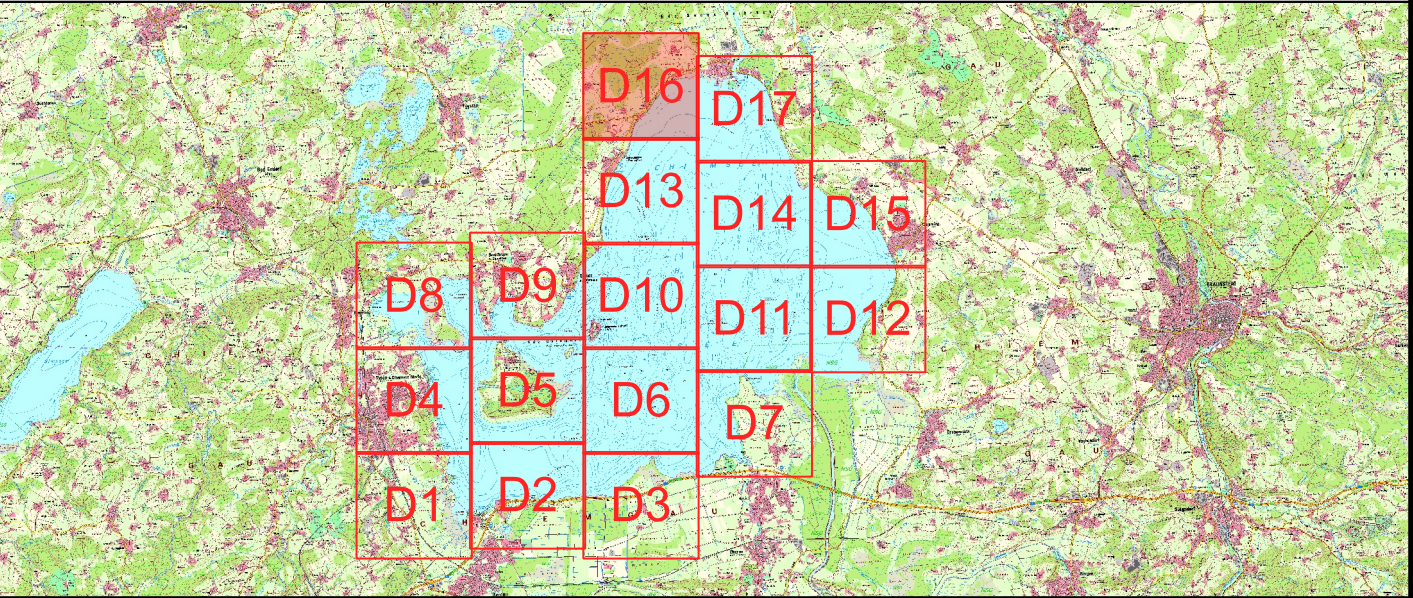




- FFH-Gebiet 8140-372
- Wünschenswerte Maßnahmen**
- Die Priorität der Maßnahmen ist farblich dargestellt:  
Rot: sehr hoch, Gelb: hoch, Grün: mittel, Weiß: keine Angabe zur Priorität
- FLE4, Verdichtung Ufergehölz
  - PHE1, Späte Mahd entlang Chiemsee-Rundweg
  - PUF1, Pufferstreifen entlang von Fließgewässern und Entwässerungsgräben einrichten
  - PUF2, Pufferstreifen entlang von gedüngten Wirtschaftswiesen zu Streuwiesen
  - SCH1, Schilfschutzzäune warten
  - GLA1, Habitatverbesserungsmaßnahme für die Sumpf-Siegwurz
  - FLE4, Verdichtung des Ufergehölzes
  - FLE5, Anlage von linearen Gehölzen
  - ABL1, Ablagerungen entfernen
  - ANP1, Anpassung der Schutzgebietsgrenzen
  - API1, Extensive Beweidung fortsetzen
  - BRA1, Wiederaufnahme der Nutzung verbrachter Streuwiesen, Erstpflege, teilweise Entbuschung
  - EXT1, Extensivierung von Wiesen: Umstellung auf Streuwiesenmahd, ggf. nach Aushagerung
  - EXT2, Extensivierung von Wiesen: Umstellung auf Mahdregime für artenreiche Flachland-Mähwiesen
  - EXT3, Extensivierung von Wiesen: Späte Mahd ab frühestens 01. Juli
  - FLE2, Erhalt/Pflege Streuobstbestand
  - FLE3, Entwicklung zu Hallen-Buchenwald
  - FLE6, Erhaltung Einflugsmöglichkeiten Stall
  - MAH1, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 15. Juni und zweite Mahd im September; keine Düngung
  - MAH2, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. August; keine Düngung
  - MAH3, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. September; keine Düngung
  - MAH4, Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; keine Düngung
  - MAH5, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. Oktober mit Abräumen; keine Düngung
  - MAH6, Streuwiese aushagern: Jährliche Mahd im August oder September; dazu ergänzend jährweise frühere Mahd
  - MAH7, Streuwiese aushagern: Jährliche Mahd ab Mitte September; dazu ergänzend jährweise frühere Mahd
  - MAH8, Mahd ab September im dreijährigen Turnus mit Abräumen, keine Düngung
  - NEO1, Neophytenbekämpfung (Weißer Hartriegel)
  - NEO2, Neophytenbekämpfung (Späte Goldrute und Kanadische Goldrute)
  - NEO3, Neophytenbekämpfung (Drüsiges Springkraut)
  - REN1, Renaturierung/Restrukturierung von Fließgewässern
  - RUH1, Maßnahmen gegen Störungen durch Tritt, Lagern und Lärm in sensiblen Bereichen
  - RUH2, Ausweisung als Ruhezone
  - SEE3, Erhalt des Förchensees und dessen Verlandungszone
  - WAS2, Verbesserung des Wasserhaushalts

Einige wünschenswerte Maßnahmen sind in den Karten nicht dargestellt, da eine konkrete Verortung auf der Ebene des FFH-Managementplans für nicht zielführend erachtet wurde. Im Maßnahmenenteil sind entsprechend weitere wünschenswerte Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen und für FFH-Anhang II-Arten, sowie übergeordnete Maßnahmen, enthalten.



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8140-372**  
**"Chiemsee"**

**Karte 3b Wünschenswerte Maßnahmen**

**Behörde**

**Blatt:**  
D16 von D17

**Kartenfertigung:**  
10.07.2025 - Entwurf

**Bearbeitung:**  
Regierung von Oberbayern (Federführung)

Fachstelle Waldnaturschutz Oberbayern (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:  
Bayerische Vermessungsverwaltung  
(www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)